

## Ein Tag im Tierheim

### Allgemeines

Der Tierschutzverein Meinerzhagen-Kierspe e.V. wurde am 28. April 1979 gegründet und kümmert sich um in Not geratene Tiere. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter versorgen im Jahr bis zu 200 in Not geratene Tiere.

Der Verein wird von Beiträgen der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Spenden von z.B. Tierfreunden finanziert. Diese Mitarbeiter kümmern sich solange um die Tiere, bis sich entweder der Besitzer gemeldet hat und die Tiere ein neues Zuhause gefunden haben oder sie ggf. wieder ausgewildert werden, wenn es Wildtiere sind.

### So verlief unser Tag

Wir sind im Tierheim Meinerzhagen angekommen und wurden von den Mitarbeitern wie auch von den Tieren herzlich empfangen. Es sind momentan fast nur Katzen da und keine Hunde, doch wir hatten trotzdem einiges zu tun. Zuerst wurden uns alle Katzen vorgestellt, eine nach der anderen. Dann haben wir überall die Katzenklos entleert und die Gehege gesäubert. Im Anschluss haben wir uns mit den Katzen beschäftigt und mit Spielmäusen mit ihnen gespielt.

Außerdem durften wir miterleben, wie eine Katze ihren neuen Besitzer gefunden hat. Es war ein sehr schönes Gefühl dabei zu sein und zu sehen, wie die Katze und der neue Besitzer sich gefreut haben. Anschließend haben wir noch ein paar Fotos gemacht, während wir mit den Katzen spielten und dann war es leider auch schon Zeit zu gehen.

### Warum ins Tierheim?

Uns hat sich die Frage gestellt, was man tun könnte, um anderen zu helfen. Man könnte nämlich so viel Gutes für andere Menschen, Lebewesen und die Umwelt tun. Doch man hat leider nicht die Möglichkeit immer und überall zu helfen.

Nach langem hin- und her Überlegen, haben wir uns dann dazu entschlossen ins Tierheim zu gehen. Einerseits, um natürlich zu helfen und andererseits, weil viele Menschen gar nicht an die arme Tiere denken. Denn wenn sie das mal tun würden, dann bräuchte man gar keine Tierheime.



Pauline und Nora